

## Hygienekonzept der Kirchengemeinde Daverden

Die Hygienemaßnahmen der Kirchengemeinde Daverden richten sich grundsätzlich nach der gültigen Fassung der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus sowie den aktuellen Bestimmungen der ev-luth. Landeskirche Hannovers.

Grundsätzlich ist es Personen mit Symptomen einer Coronaerkrankung nicht gestattet, die Räume der Kirchengemeinde aufzusuchen.

### Kirche und Gemeindehaus

Im Eingang der Gebäude wird durch Hinweistafeln auf die notwendigen Maßnahmen hingewiesen.

Im Eingangsbereich der Gebäude besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion.

Die geforderten Mindestabstände sind einzuhalten.

Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Nach Einnehmen des Sitzplatzes kann sie für die Zeit des Gottesdienstes bzw. der Veranstaltung abgenommen werden. Beim Verlassen des Platzes ist sie wieder aufzusetzen.

Die Sitzplätze in der Kirche sind im vorgeschriebenen Mindestabstand durch Markierungen ausgewiesen. Im Gemeindehaus ist bei der Aufstellung von Tischen und Stühlen auf Einhaltung des Mindestabstands zu achten.

Die genutzten Räume werden vor und nach der Veranstaltung mindestens 15 Minuten lang gelüftet. Wenn möglich, wird für eine dauerhafte Belüftung auch während der Veranstaltung gesorgt.

Die Kontaktdaten der Personen, die die kirchlichen Gebäude betreten sowie der Zeitpunkt des Betretens/Verlassens der Gebäude werden weitestmöglich dokumentiert, um im Bedarfsfall Infektionsketten weiter verfolgen zu können.

Werden Getränke angeboten, dann gilt:

Kalte Getränke werden nur in Form von kleinen Getränkeflaschen angeboten.

Heiße Getränke wie Kaffee oder Tee werden nur von einzelnen Personen mit einer Mund-Nasen-Bedeckung ausgeschenkt.

Es werden vorzugsweise Einwegprodukte (Kondensmilch, Zucker) verwendet.

Die Treffen von Gruppen, die Sonderregelungen beachten müssen (z.B. Posaunenchor, Kinder- und Jugendgruppen), sind an die dementsprechenden Regelungen des Landes Niedersachsen und der Landeskirche Hannovers gebunden

### Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist während der Bürozeiten nicht frei zugänglich. Kontakte erfolgen vorzugsweise telefonisch oder per e-mail. Sollte doch ein persönlicher Besuch notwendig sein, sorgt eine Klingel für die Möglichkeit der weiteren Kontaktregelung.

Im Büro ist der Schreibtisch der Sekretärin durch eine Trennscheibe vom Besucherplatz getrennt.

Eine Möglichkeit zur Handdesinfektion steht bereit.

Das beschlossene Hygienekonzept wird an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an alle Gemeindegruppen kommuniziert.